

## Pressemitteilung

Gevelsberg, 28. Februar 2011

### **Erfolgsrezept für Weltmarktführer: Zusammenarbeit von Unternehmen und Hochschulen in der Region**

Kleine und mittelständische Unternehmen müssen im globalen Wettbewerb immer wieder schnell und flexibel auf Veränderungen am Markt reagieren und sich mit neuen und verbesserten Produkten gegen andere Anbieter behaupten. Wie das geht, zeigt die Ennepetaler Schneid- und Mähtechnik GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Düsseldorf am Mittwoch, 16. März, von 17.00 bis 19.00 Uhr im Sparkassen Finanz Center (Mittelstraße 2-4, 58285 Gevelsberg).

Bei dieser Zusammenarbeit handelt es sich um eine von mehreren Hundert Kooperationen, die Unternehmen und Hochschulen in Nordrhein-Westfalen in den vergangenen Jahren eingegangen sind. Gerade kleine und mittelständische Betriebe, zu denen gemessen an der Umsatzgröße landesweit mehr als 90 Prozent aller Unternehmen zählen, sind auf wissenschaftliches Know-how und die Forschungs- und Entwicklungsmöglichkeiten der Hochschulen angewiesen. Für viele Industrie-Betriebe ist die Entwicklung neuer und manchmal revolutionärer Ideen sogar Basis einer – wie im Fall der Ennepetaler Schneid- und Mähtechnik – weltweiten Markt- und Technologieführerschaft.

Beim InnovationsDialog in Gevelsberg stellen Vertreter des Unternehmens und der Hochschule Grundlagen ihrer Zusammenarbeit vor und präsentieren konkrete technische Neuerungen, die sich aus der Kooperation ergeben haben.

Viele solche Kooperationen kommen auf Vermittlung der InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen zustande, die landesweit Dialog-Veranstaltungen für Unternehmen und Hochschulen organisiert. Die Veranstaltung in Gevelsberg ist zudem Teil einer Reihe, bei der Betriebe aus dem Maschinen- und Anlagenbau Beispiele für erfolgreiche Zusammenarbeit präsentieren. Sie findet in Zusammenarbeit mit dem Cluster ProduktionNRW und dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) statt. Darüber hinaus wird sie von der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr unterstützt.

Eingeladen sind Unternehmen aus Metallverarbeitung sowie Maschinen- und Anlagenbau, aber auch andere Betriebe und Einrichtungen, die an einer Zusammenarbeit mit Hochschulen interessiert sind. Im Anschluss an die Vorträge und Präsentationen können Unternehmen und Hochschulen im Rahmen einer branchenübergreifenden Partnerbörse direkt Kontakt miteinander aufnehmen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, aus Platzgründen ist jedoch eine Anmeldung erforderlich. Anmeldung und weitere Informationen im Internet unter [www.innovationsallianz.nrw.de](http://www.innovationsallianz.nrw.de).

**Weitere Informationen zur Veranstaltung in Gevelsberg:**

Prof. Dr.-Ing. Andreas Jahr  
Fachhochschule Düsseldorf / Dekan des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik  
Josef-Gockeln-Straße 9, 40474 Düsseldorf  
Telefon: (0211) 4351-411  
E-Mail: [andreas.jahr@fh-duesseldorf.de](mailto:andreas.jahr@fh-duesseldorf.de)

**Weitere Informationen zur InnovationsAllianz:**

Prof. Dr. Gisela Schäfer-Richter (Vorsitzende des Vorstands)  
Fachhochschule Dortmund / Prorektorin für Forschung, Entwicklung und Transfer  
Sonnenstraße 96, 44139 Dortmund  
Telefon: (0231) 9112-101  
E-Mail: [presse@inno-nrw.de](mailto:presse@inno-nrw.de)

**Über die InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen:**

Die InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen wurde 2007 gegründet. In ihr arbeiten derzeit insgesamt 29 Hochschulen und vier Hochschul-Transfergesellschaften zusammen, sie ist damit das größte derartige Bündnis bundesweit. Ziel ist es, die Forschungskapazitäten der Hochschulen effektiver zu nutzen und in Kooperationen innerhalb der Wissenschaft sowie mit Unternehmen, kommunalen Einrichtungen und Verbänden die Entwicklung neuer bzw. die Optimierung bestehender Technologien, Produkte und Anwendungen zu fördern. Viele erfolgreiche Kooperationen haben bereits zu nachhaltigen Ergebnissen und Nutzen in Wirtschaft und Gesellschaft beigetragen. Die InnovationsAllianz wird vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW gefördert. Eine Reihe von Unternehmen unterstützt die InnovationsAllianz darüber hinaus als Mitglieder im „InnovationsClub NRW“.